



European
Commission

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Mehrsprachige Vorschulerziehung als Chance

Curriculum für Hochschullehrgang – 7,5 ECTS

0. Präambel

Ziel des von September 2017 bis November 2019 laufenden Erasmus+ Projekts KINDINMI ist ein Erfahrungsaustausch über lokale, regionale, nationale und transeuropäische Strategien sowie gute Praxisbeispiele bezüglich der Inklusion junger Migrantinnen und Migranten im Alter bis zu sieben Jahren im Rahmen der Kindergarten- bzw. Vorschulpädagogik.

Ziel ist es hier, anhand des internationalen Vergleichs bessere Möglichkeiten der sozialen Orientierung und Inklusion für die betroffenen Kinder und ihre Familien aufzuzeigen, auch durch die Entwicklung und Implementierung neuer Maßnahmen auf lokaler, nationaler und europaweiter Ebene. Des Weiteren sollen die Forschungsergebnisse über eine digitale Plattform disseminiert und Trainingsmodule für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pädagoginnen und Pädagogen entwickelt werden.

Das vorliegende Curriculum wurde für einen Hochschullehrgang an der PH Wien entwickelt. Es kann aber auch in Auszügen für die Entwicklung von Fort- und Weiterbildungsmodulen für verschiedene Berufsgruppen (Lehrer/innen, Sozialarbeiter/innen, Pädagog/innen der Elementarstufe) angewandt werden.

1. Qualifikationsprofil

1.1 Ziele der Aus- und Fortbildungsserie

Vorrangiges Bildungsziel dieser Aus- und Fortbildungsserie ist die Professionalisierung von pädagogischen Fachkräften der Elementar- und Primarstufe im Bereich der Kooperation mit Eltern in plurilingualen und plurikulturellen Lernsettings.

1.2 Qualifikationen/Berechtigungen

Absolventinnen und Absolventen dieser Aus- und Fortbildungsserie erfahren eine pädagogische Professionalisierung im Kontext des Handlungsfelds Elternarbeit in der Migrationsgesellschaft. Eine wesentliche Rolle wird die Mitwirkung der durch die Aus- und Fortbildungsserie weitergebildeten pädagogischen Fachkräfte der Elementar- und Primarstufe bei der zukünftigen Entwicklung von mehrsprachigen Lernsettings an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen spielen. Entscheidend sind dabei ferner Kompetenzen für eine gelingende Begleitung und Unterstützung bei Übergängen von mehrsprachigen Kindern und ihren Eltern.

1.3 Lehr-, Lern-, Beurteilungskonzept

Leistungsbewertungen sind Teil des Lehr- und Lernkonzepts und stehen im Zusammenhang mit den zu erwerbenden Kompetenzen.

Die kompetenzorientierte Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen erfordert, dass Studierende die formulierten Lernergebnisse erreichen und ihre Kompetenzen bei der Leistungsüberprüfung nachweisen können. Leistungsfeststellungen enthalten Indikatoren, die auf den Kompetenzerwerb hinweisen.

1.4 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erwerben Basiswissen zu den Themen

- didaktische Konzepte, Instrumente und pädagogische Handlungsstrategien für das konstruktive Einbeziehen der kindlichen mehrsprachigen Lebenswelt,
- fachliche Unterstützung von Pädagoginnen und Pädagogen der Elementar- und Primarstufe im Umgang mit mehrsprachig aufwachsenden Kindern und ihren Eltern (besonders an den Übergängen),
- Selbstreflexion als pädagogische und sprachpolitische Akteure und Akteurinnen in mehrsprachigen Lernsettings,
- Bildung positiver Selbstkonzepte von Kindern in sprachlich heterogenen Gruppen, und
- Mehrsprachigkeit und deren emotionale und kognitive Auswirkungen.

1.5 Zitierte Literatur

Altrichter, H. / Posch, P. (2007): Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Elliott, J. (1981): Action research: A framework for self-evaluation in schools. TIQL-Working Paper No. 1. Institute of Education: Cambridge.

2. Allgemeine Bestimmungen

2.1 Dauer und Umfang der Aus- und Weiterbildungsserie

Diese Aus- und Weiterbildungsserie dauert 4 Semester, gegliedert in 2 Module.

2.2 Zulassungsvoraussetzungen

Zielgruppe und Zulassungsbedingungen:

- Nachweisliche berufliche Tätigkeit als ausgebildete/r Elementarstufenpädagogin/Elementarstufenpädagoge und/oder ausgebildete Primarstufenpädagogin/Primarstufenpädagoge, oder
- Nachweisliche berufliche Tätigkeit als sprachpädagogische Fachkraft in der Elementar- und/oder Primarstufe, oder
- Nachweisliche berufliche Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in der Elementar- und/oder Primarstufe (z. B. Lehrkräfte für den Muttersprachlichen Unterricht).

2.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)

Der Arbeitsaufwand für diese Aus- und Fortbildungsserie beträgt 7,5 ECTS-Anrechnungspunkte.

2.4 Lehrveranstaltungstypen

Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder Teilbereichen eines Faches in der gemeinsamen erfahrungs- und anwendungsorientierten Erarbeitung und sind prüfungsimmanent (pi). Die Lehrenden wählen Inhalte/Themen aus, deren Bearbeitung mittleres Komplexitätsniveau erfordern. Zielsetzung ist der Auf- und Ausbau von Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von fachlichen, fachdidaktischen und praxis- bzw. berufsfeldbezogenen Aufgabenstellungen. Lernformen, die zur Anwendung kommen, umfassen z. B. Literatur- oder andere Formen fachspezifischer Recherchen, Entwicklung eigener Fragestellungen, sach- und mediengerechte Darstellung der Ergebnisse – inklusive kritische Reflexion und Diskussion. Die Arbeit an den Themen kann sowohl in eigenständiger Arbeit als auch im Team oder in Projekten erfolgen. Seminare können virtuell angeboten werden, wenn die Kommunikation und Kooperation der Beteiligten durch geeignete Angebote (elektronischen Plattformen, Chats, E-Mail etc.) gewährleistet ist.

2.5 Studienrechtliche Bestimmungen/Prüfungsordnung

2.5.1 Studienrechtliche Bestimmungen

Anzuwenden sind die im Hochschulgesetz 2005 und in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Wien festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen in der jeweils geltenden Fassung. Die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen wird durch das studienrechtlich zuständige Organ der Pädagogischen Hochschule Wien vorgenommen.

2.5.2 Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

2.5.3 Prüfungsinhalte und -umfang

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsinhalt hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Anrechnungspunkteausmaß zu entsprechen.

2.6 Zulassungsbedingungen/Reihungskriterien

Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Studienplätze. Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungswerberinnen und Zulassungswerber zugelassen werden können, wird folgende Reihung vorgenommen:

1. Ausgebildete Elementar- und Primarstufenpädagogen und -pädagoginnen mit aufrechten Dienstverträgen in Bildungseinrichtungen der Elementar- und Primarstufe
2. Elementar- und Primarstufenpädagogen und -pädagoginnen in Erstausbildung
3. Personen mit abgeschlossener pädagogischer Grundausbildung im Bereich Soziale Arbeit/Sozialmanagement und/oder Elementarstufenpädagogik, oder einer gleichwertigen oder nostrifizierten pädagogischen Grundausbildung im Ausland.

3. Aufbau und Gliederung des Kurses

Die behandelten Bildungsinhalte werden in starker Verschränkung zwischen den Modulen theoretisch ergründet und praktisch umgesetzt.

3.1 Modulübersicht

M 1	Studienfachbereiche ECTS-AP			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-AP
	ABG	FW/FD	PPS			Betreute Studienanteile	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen					Präsenzstudienanteile			
Entwicklung und Unterstützung gegebener Mehrsprachigkeit	0,00	2,50	0,00	SE	1,40	29,25	33,25	2,50
Kooperation mit Eltern	2,50	0,00	0,00	SE	1,40	27,00	35,50	2,50
Summe	2,50	2,50	0,00		2,80	56,25	68,75	5,00

M 2	Studienfachbereiche ECTS-AP			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-AP
	ABG	FW/FD	PPS			Betreute Studienanteile	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Didaktik					Präsenzstudienanteile			
Planung, Analyse	0,00	0,00	1,00	SE	1,00	11,25	13,75	1,00
Coaching	0,00	0,00	1,00	SE	1,50	16,87	20,25	1,50
Summe	0,00	0,00	2,00		2,50	28,12	34	2,50

3.2 Modulübersicht gesamt der Aus- und Fortbildungsserie

M 1 – M 2	Studienfachbereiche ECTS-AP			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-AP
	ABG	FW/FD	PPS			Betreute Studienanteile	Unbetreutes Selbststudium	
Aus- und Fortbildungsserie					Präsenzstudienanteile			
Modul 1	2,50	2,50	0,00	SE	2,80	56,25	68,75	5,00
Modul 2	0,00	5,00	0,00	SE	2,50	28,12	34	2,50
Summe	2,50	7,50	5,00		5,30	84,37	102,75	7,50

3.3 Modulbeschreibungen

3.3.1 Modul 1

M 1	Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen			
Pflichtmodul/ Wahlmodul	Basismodul/ Aufbaumodul	1. Studienjahr/	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	5 ECTS
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: keine		Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Grundlagen aus unterschiedlichen Disziplinen (Sprachenwissenschaft, Bildungswissenschaft, Sprachenpolitik) • Kenntnis der Grundlagen über die Bedeutung von Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen • Professioneller Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt als wichtige Voraussetzung für die Anbahnung gesellschaftlicher Teilhabe • Professioneller Umgang mit zugeschriebener kultureller Differenz • Bewusstwerdung der eigenen Rolle als pädagogische Fachkraft • Beherrschung von Handlungsstrategien für die Beziehungsarbeit mit Eltern, um ein tragfähiges Netzwerk für eine wirksame pädagogische Arbeit zu knüpfen. • Beherrschung professionsspezifischer Beratungsstrategien. 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> • Prozesse von Transitionen im Bildungswesen: Begleitung, Beratung und Betreuung von mehrsprachigen Kindern beim Eintritt in Bildungseinrichtungen der Elementar- und Primarstufe • Individuelle, institutionelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit • Sprache und Identität • Migrationspädagogische Perspektiven auf Bildungseinrichtungen: Sprachpolitische Wirk- und Machtverhältnisse, das Erbe nationaler Sprachideologien, Diskriminierung • Politischer und institutioneller Umgang mit Mehrsprachigkeit • Kommunikation tradierter Einstellungen und Verhaltensweisen bei Kooperationen mit Eltern. • Teilhabe, Anerkennung und Solidarität als pädagogische Handlungskonzepte in der Migrationsgesellschaft (Anti-Bias-Ansatz, etc.) • Bildungs- und Lehrpläne für Elementar- und Primarstufe als normativer Orientierungsrahmen im Kontext der Mehrsprachigkeitsförderung • Gesetzliche Grundlagen 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache als Zugehörigkeits- und Differenzmarker wahrnehmen, • Dominanzstrukturen in der sprachlichen Bildung erkennen, • Umstände der familiären Mehrsprachigkeit zur institutionellen Einsprachigkeit erkennen und darüber reflektieren, • Konstruktionen von Sprachlosigkeit diskutieren und reflektieren, • das Spannungsfeld der Sprach(en)aneignung wahrnehmen und angemessen reagieren, • den aktuellen Forschungsstand bezüglich „mehrsprachiges Aufwachsen“ darstellen und diskutieren, • über Sprachregime und Sprachenpolitik diskutieren und reflektieren, • über Rassismus und antirassistische Strategien reflektieren, • ihre Erfahrungen systematisch in Lernpartnerschaften einbringen und reflektieren, • andere Pädagoginnen und Pädagogen der Elementar- und Primarstufe bei der Kooperation mit mehrsprachigen Eltern unterstützen. 				
Literatur:				
Lehr- und Lernformen:				

Leistungsnachweise:
Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen. Die Leistungsnachweise sind in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen in PH-Online ersichtlich.
Sprache(n):
Zielsprache der Bildungseinrichtungen unter Berücksichtigung von Migrationssprachen

M 1	Studienfachbereiche ECTS-AP			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-AP
	ABG	FW/FD	PPS			Betreute Studienanteile	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen					Präsenzstudienanteile			
Entwicklung und Unterstützung gegebener Mehrsprachigkeit	0,00	2,50	0,00	SE	1,40	29,25	33,25	2,50
Kooperation mit Eltern	2,50	0,00	0,00	SE	1,40	27,00	35,50	2,50
Summe	2,50	2,50	0,00		2,80	56,25	68,75	5,00

Legende:	ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen	SE	Seminar
	FW/FD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik		
	PPS	Pädagogisch-praktische Studien		

*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

3.3.2 Modul 2

M 2	Didaktik			
Pflichtmodul	Basismodul	1. Studienjahr	Dauer und Häufigkeit: einmal jährlich	2,5 ECTS-
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Verbindungen mit anderen Modulen: ja, übergreifend		Niveaustufe: entfällt	
Bildungsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um mehrsprachige Lernsettings in Elementar- und Primarstufe verantwortungsbewusst, selbstständig sowie situations- und entwicklungsadäquat zu planen, erproben, reflektieren und analysieren • Wissen über die eigene Rolle als sprachlich agierende/r Pädagoge bzw. Pädagogin und über die Gruppe/Team als Medium der Reflexion • Wissen über Gelingensfaktoren bei Übergängen • Kenntnis über sprachpädagogische Handlungsstrategien und Instrumente der Reflexion (BIG Instrumente) • Kenntnis über ressourcenorientiertes Lernen • Wissen über Sprachlehr- und -lernkonzepte und sprachpädagogische Methoden, die Mehrsprachigkeit in qualitativer und quantitativer Hinsicht fördern: (Submersion, Immersion, Language-Maintenance-Modell, Transitorisches Modell und Two-way Immersion) • Erwerb sprachbiografieorientierter Handlungs- und Reflexionskompetenzen • Wertschätzung zeigen für die Diversität der Lernenden und entwerfen effiziente Unterrichtsansätze für heterogene Klassen, sind in der Lage für diese Unterricht zu entwickeln, durchzuführen und zu reflektieren. • Wahrnehmung individueller Bedürfnisse, inner- und außerschulische Supportsysteme kennenlernen • Vertrauensvolle Beziehungen zu den Lernenden entwickeln und gestalten und ihre eigenen Grenzen und die Grenzen ihrer Rollen beachten • Zeigen einer inklusiven Grundhaltung, indem die Vielfalt der Lernenden produktiv genutzt wird und diese entsprechend ihrer Stärken und Bedürfnisse gefördert werden. • Differenzierte Wahrnehmung der Gegebenheiten im pädagogischen Feld auf Basis des zu Diversität und Intersektionalität erworbenen Wissens • Anwendung der Kenntnisse über pädagogische Ansätze zur Realisierung von Partizipation und Inklusion. • Auf Basis der Dekonstruktion von Stereotypen die Entwicklung von professionellen Handlungsstrategien im Umgang mit Diversität • Sich selbst als Agierender in sozialen Situationen sensibilisiert und differenzfähig wahrnehmen. 				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Rahmenbedingungen von mehrsprachigen Lernsettings unter besonderer Berücksichtigung der Übergänge (Elternhaus-Krippe, Elementarstufe-Primarstufe) • Entwicklung, Planung, Adaption von mehrsprachigen Lernsettings • Analyse des Verlaufs mehrsprachiger Lernsettings • Analyse der eigenen Rolle und des eigenen Verhaltens mit der Methode „Action Research“ (Altrichter/ Posch 2007; Elliott 1981) • Kritische Auseinandersetzung mit mehrsprachigen Materialien 				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachpädagogische Handlungsstrategien erfahren, erproben und reflektieren, • verschiedene Rollen und reflexive Instrumente in pädagogischen Situationen einnehmen und anwenden, • die mehrsprachigen Ressourcen von Lernenden wahrnehmen und ihre Entwicklung unterstützen, • das Lernen von Kindern in Bezug auf ihre mehrsprachige Bildung ressourcenorientiert unterstützen, • individuelle (sprach-)biographische Arbeit von Lernenden unterstützen und Prozesse sprachbiographischer Kommunikation begleiten, • professionsspezifische interaktionsgeleitete Methodiken zur Mehrsprachigkeitsförderung situations- und personenadäquat erfahren, erproben und reflektieren. 				
Literatur:				
Lehr- und Lernformen:				
Leistungsnachweise:				

Es erfolgt die Beurteilung einzelner Lehrveranstaltungen.
Sprache(n):
Zielsprache der Bildungseinrichtungen unter Berücksichtigung von Migrationssprachen

M 2	Studienfachbereiche ECTS-AP			Art LV	Semesterwochenstunden zu 45 Min.*	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-AP
	ABG	FW/FD	PPS			Betreute Studienanteile	Unbetreutes Selbststudium	
Modultitel Didaktik					Präsenzstudienanteile			
Planung, Analyse	0,00	0,00	1,00	SE	1,00	11,25	13,75	1,00
Coaching	0,00	0,00	1,00	SE	1,50	16,87	20,25	1,50
Summe	0,00	0,00	2,00		2,50	28,12	34	2,50